1. Beilage zu Nr. 32 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 8. Februar 1906.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.** In der letzten Sitzung sprach Dr. Gittel über die Nutzbarmachung des Stickstoffs der Luft. Die ersten Beobachtungen, auf welche sich dieses Problem stützt, sind sehr alt, sie gehen auf Cavendish (1781 und 1786) zurück, welcher zeigte, daß sich der so reaktionsunfähige Stickstoff zu Salpetersäure verarbeiten läßt. Aber erst durch Liebigs Arbeiten, durch welche die sehr bedeutende Rolle der Salpetersäure und ihrer Salze im Haushalt der Natur nachgewiesen wurde, trat das Problem in den Vordergrund, besonders da nach glaubwürdigen Berichten die großen Salpeterlager in Chile im Jahre 1923 erschöpft sein sollen. Oertel gelang es dem Professor Frank, eine Reaktion aufzufinden, durch welche der Stickstoff direkt gebunden wird, nämlich die Entstehung von Calciumcyanamid bei der Ueberleitung von reinem Stickstoff über bis auf Rotglut erhitztes Calciumcarbid. Das Produkt, das im Ackerboden unter Abgabe von Ammoniak zerfällt und daher als Düngemittel dienen kann, wird unter dem Namen Kalkstickstoff in den Handel gebracht. Wichtiger jedoch noch erscheint die Herstellung von Salpetersäure, welche, nach mehrfachen erfolglosen Versuchen anderer Forscher, zuerst dem Professor der Physik an der Universität Christiania Birkeland gelungen ist. Dieser beobachtete, daß der Flammenbogen eines mäßig hochgespannten Wechselstromes die Form einer Scheibe annimmt, wenn man ihn im Magnetfeld erzeugt. Diese Beobachtung war zwar schon bekannt, neu war aber, daß diese Flammenscheibe sehr geeignet ist zur Verbrennung des atmosphärischen Stickstoffs. Zur Nutzbarmachung seiner Beobachtung konstruierte Birkeland zusammen mit dem Ingenieur Eide eine umfangreiche und ziemlich komplizierte technische Anlage, die vom Vortragenden eingehend geschildert wurde. Die gewonnene Salpetersäure wird als Calciumnitrat in den Handel gebracht. Die Nachfrage nach diesem Produkt übersteigt bereits das Angebot, dabei kostet das Kilogramm des auf diesem Wege gebundenen Stickstoffes nicht mehr als das des Chilesalpeters. Für die Landwirtschaft ist das Calciumnitrat wichtig, weil es keine Chlor- und Natriumverbindungen enthält, welche die Vegetation schädigen können. Für landwirtschaftliche Zwecke wird es als basisches Calciumnitrat in den Handel gebracht, das in Verbindung mit Feuchtigkeit und Kohlensäure in normales Nitrat und Carbonat zerfällt. Schließlich ist diese neue Industrie nur dort lohnend, wo die erforderliche elektrische Energie billig aus natürlichen Wasserkräften gewonnen werden kann. Bei der Anlage in Norwegen, die seit Mai vorigen Jahres in Betrieb ist, wird die elektrische Energie von Wasserfällen geliefert, welche 20—30 000 P. S. besitzen. Die Energie kostet dort durchschnittlich 19 Mk. pro Jahr und P. S., die Ausbeute beträgt 1500 Klgr. wasserreie Salpetersäure pro Tag. Es ist anzunehmen, daß auf diese Weise bei einer völligen Erschöpfung der Salpeterlager der gesamte Ausfall an Salpetersäure und Nitraten gedeckt werden kann. — Sodann sprach Herr Dr. Wangerin über die chemotaktischen Reizbewegungen bei niederen pflanzlichen Organismen, d. h. über die Beeinflussung der Richtung bei der freien Schwimmbewegung solcher Organismen durch die Wirkung chemischer Agentien. Erscheinungen dieser Art kommen bei den Bakterien, sowie insbesondere bei den Schwärmsporen und Spermatozoen einer Reihe von Cryptogamen vor. Redner erörterte zunächst die Pfeffer'schen Untersuchungen über die Chemotaxis bei den Farnspermatozoen, welche durch von der Eizelle ausgeschiedene Aepfelsäure zu der Eizelle hingeführt werden, sowie die diesbezüglichen Verhältnisse bei den Bakterien, welchen durch ihre chemotaktische Reizbarkeit das Aufsuchen optimaler Lebensbedingungen ermöglicht wird, um zum Schluß auf einige neuere von dem Japaner Shibata herrührende Arbeiten einzugehen, welche sich mit denselben Fragen hinsichtlich der Samenzellen einiger höheren Pteridophyenpflanzen beschäftigen und manche sehr interessante Resultate ergeben haben.

* **Thüringer Bezirksverein Deutscher Ingenieure.** Vortragszyklus über Feuerungstechnik von Herrn Direktor Ingenieur Loerr. Nachdem der 2. Vortrag mit der Besprechung der deutschen Braunkohle in seinen Zustande geschlossen hatte, ging der Vortragende am 3. Vortragsabend auf die aus diesen Kohlen erzeugten Braunkohlenbriketts über. Er hob zunächst hervor, daß er diese nicht in die Reihe der natürlichen festen Brennstoffe behandeln würde, wenn bei ihrer Herstellung in organischen Aufbau des wichtigsten, d. h., der brennbaren Stoffe, etwas geändert würde, oder wenn Bestandteile dabei hinzugefügt würden, die den Charakter des Brennmaterials veränderen. Der Prozeß des Brikettierens bezweckt lediglich, die seinen gruigen Bestandteile, die bei der Förderung der Kohlen mit anfallen, dadurch in eine feine, der Heizkraft nach bedeutend hochwertigere Form zu bringen, um das so gewonnene Produkt auf weitere Entfernung verwendbar zu machen, als dies bei der Braunkohle infolge ihres hohen Wassergehaltes möglich ist. Dieser hohe Heizwert wird dadurch erzielt, daß man die feine laare Kohle trocknet, und to etwa $^2/_3$—$^3/_4$ ihres Wassergehaltes entfernt, ohne daß dabei etwa brennbare flüchtige Bestandteile ausgetrieben werden, wie trüger Wene immer noch zuweilen gesagt wird. Ebenso trrig ist die Auffassung, die noch viel weiter verbreitet ist, daß zur Brikettierung weniger gute Kohle verwendet wurde. Wenig gute Kohle gibt auch wenig gute Briketts. Es werden zur Brikettierung diejenigen Kohlen verwendet, wie sie auch im rohen Zustande verbraucht werden, natürlich aber nicht die Stücke, sondern das Zeilleinerte. Wenn man also eine Kohle hat, die an und für sich sehr gutfig ist und weniger stückelt, also mehr eckig, lobaß nur eine wenig gute sich im rohen Zustande schwerer verwenden läßt, so wird man beitrebt sein, sie zu brikettieren. Die sein, lauvere Form, die die Braunkohlenbriketts haben, sind ihnen nicht durch künstliche Bindemittel verliehen, die beim Verbrennen vielleicht zur Ruhad cheidung beitragen könnten, sondern nur durch sehr hohen Druck. Es verflüssigen sich dabei Anteile der Kohle, binden die Massen und erhärten dann wieder, wenn der Druck auch nachläßt. Der Heizwert der Braunkohlenbriketts ist für die gleiche Gewichtemenge etwa doppelt so groß, als die der rohen Kohlen, und sie treten damit in einen scharfen Wettbewerb gegen die böhmischen Braunkohlen, die mehr und mehr vom deutschen Markt verdrängt werden, wo sie nicht in kurzen Verkehrswegen und billigen Frachtverhältnissen (Wasserverfrachtung) eine wichtige Stütze haben. Für den Interessenkreis der deutschen Braunkohlenindustrie kann man folgende Leruge aufstellen: 1. Im allgemeinen nun die böhmische Braunkohle da vor den deutschen Braunkohlenbriketts zurücktreten, wo ihr Bezugspreis frei Verwendungsort sich für die gleiche Gewichtsmenge höher stellt, als beim Brikett, wenn es sich dabei um böhmischen Kohlenarten handelt, die im Heizwert gleich hoch stehen. 2. Ist der Preis der böhmischen Braunkohle gleich dem des deutschen Braunkohlenbriketts, so muß untersucht werden, ob die Heizkraft der ersteren auch gleich groß ist, weil die Schwankungen im Heizwert bei den besten und weniger guten Marken der böhmischen Braunkohle etwa 33 bis 40 Proz. vom höchstwert betragen können, während diese Schwankungen beim deutschen Braunkohlenbrikett nur gaib so groß sind. In diesem Umstande liegt eine große Schwäche vor allem für den kleinen Konsumenten, wenn er sich böhmischer Braunkohle deutsche Braunkohlenbriketts bezieht. Es soll noch hervorgehoben werden, daß es ja allerdings gewisse böhmische Braunkohlen gibt, die in ihrem Heizwert nennenswert höher stehen als die besseren Brikettmarken. Es wird dann aber für eine solche ausnahmsweise gute Sorte auch ein ausnahmsweise hoher Preis gefordert werden, und muß sie damit für den Vergleich mit dem Braunkohlenbrikett ohne weiteres ausscheiden. Betreffs der geringsten Sorten der böhmischen Braunkohle wird von den dortigen Interessenten gesagt: diese eignen sich nicht zum Versand. Man kann sich davon leicht Gewißheit verschaffen, indem man vor allem bei großen Bezügen einen Mindestheizwert von etwa 4500 Wärmeeinheiten für das Kilogramm vorschreibt, der bei den deutschen Brikettmarken selten unterschritten wird. Aus einer reinen Sammlung von Braunkohlenbriketts verschiedenster Formen konnte man erraten, daß die deutsche Braunkohlenindustrie durch diese Vielseitigkeit in der Formgebung bestrebt ist, ihre Leistungsfähigkeit immer weiter zu steigern, und so auch dem anfänglich gemachten Vorwurf begegnet, daß infolge der alalten Form der Salonbriketts diese für gewerbliche Feuerungen wenig geeignet seien. Aus den ganzen Ausführungen ging für den vorhandenen intensiven Interessenkampf zwischen der böhmischen und der deutschen Braunkohlenindustrie klar hervor, daß die große Bedeutung und die immer mehr bevorzugende Stellung, die sich das deutsche Braunkohlenbrikett erworben hat, nicht auf eine lokalpatriotische Bewegung zurückzuführen ist. Der Kampf, der sich zugunsten des letzteren abspielt, ist ein rein natürlicher und wird solange weitergehen, bis die böhmische Braunkohle in die Grenzbezirke ihrer Interessensphäre zurückgedrängt ist, wo sie mindestens dem deutschen Braunkohlenbrikett gleich ist oder anfängt, demselben überlegen zu sein und dies kann nur da sein, wo sie mit geringen Frachten belastet ist, oder wo bestimmte Qualitäten der böhmischen Braunkohle durch besonders gute Eigenschaften sich zwischen das deutsche Braunkohlenbrikett und eine gute Steinkohle stellen. Damit ist gleichzeitig gesagt, daß bei böhmischen Kohle, d. h. den besseren Sorten, durchaus nicht die Anerkennung genommen wird, daß sie eben in ihrer Interessensphäre ein vorzügliches Brennmaterial bilden. Ebenso wie die gleiche Anerkennung für das deutsche Braunkohlenbrikett in unseren Interessensphären von anderer Seite beanspruchen. Einen Vorteil darf man bei dem Vergleich beider Kohlensorten vor allem nicht unerwähnt lassen, nämlich, daß die böhmische Braunkohle ihre flüchtigen Bestandteile sehr stürmisch abgibt und damit Ursache zu häufiger und schwerer Rauchbelästigung wird, während das deutsche Braunkohlenbrikett die Eigenart hat, die flüchtigen brennbaren Anteile stetig und fast gleichmäßig zu entwickeln, wodurch eine ganz rauchfreie oder doch sogar rauchreine Verbrennung auch unter den schwierigen Verhältnissen, wie sie Dampfkesselfeuerungen darstellen, möglich wird.

* **Volksbildungsverein.** Donnerstag den 8. Februar abends 8 Uhr findet in den „Franz-Festsälen" das siebente Volkskonzert, ausgeführt von der Kapelle des 36. Füsilier-Regiments unter Direktion des Kgl. Musikdirektors Herrn Wiegert, statt und verspricht nach dem vorliegenden Programm wieder einen genußreichen Abend. Eintrittskarten im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen 25 Pfg., an der Abendkasse 30 Pfg., außerdem sind 5 Pfg. nachzahle Billetteuer zu entrichten. Die Mitglieder erhalten die Programme nur an der Kasse gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte und haben 5 Pfg. Billetteuer zu zahlen.

* **Jubiläumsfestspiel.** Der Verband der Eisenbahnen zu Jubelfeier des Bestehens Halle a. S. der D. R. F. hat sich derart gestaltet, daß es sich empfehlen dürfte, nicht erst den Kassenverkauf am Abend des 11. Februar abzuwarten, sondern sich baldigst Eintrittskarten bei der Vorstellungsmeldung von Herrn Jordan zu sichern. Ebendaselbst sind auch Programmhefte und sämtliche in dem Festspiel enthaltenen Gesänge, sowie auch der neue „Halle'sche Freiheitsmarsch", gedichtet vom Direktor C. A. Schwedendiel und in Musik gesetzt vom Konservatoriums-Direktor Bruno Heydrich, erhältlich. Besonders sei noch darauf hingewiesen, daß der außerordentlichen Reichhaltigkeit des mit einklassigen Kräften bestehenden Programms halber der Beginn der Feier pünktlich 7½ Uhr abends erfolgt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (6. Februar): Der Kaufmann Franz Rübel und Elisabetha Dr. Wittenberg und Woetheitr. 22. — Der Maschinenschlosser Max Putzmann und Marie Schade, Prämnerhöhe 99 und Wettinerstraße 18.

Eheschließungen (6. Februar): Der Kaufmann Artur Krug und Olga Barth, Mansfeldertr. 23 und Reilstr 10. — Der Versicherungsbeamte Wilhelm Grupe und Frida Bockel, Schillerstr. 18 und Hermannstraße 35. — Der Arbeiter Richard Baldamus und Minna Lange Ludwig Wuchererstr. 11 und Werderstr. 21.

Geboren (6. Februar): Dem Arbeiter Friedrich Müller ein S. Walter Bachwitzerstr. 7. — Dem Schneid r Max Schwedler eine T. Dorothea, Jägerplatz 22. — Dem Klempnermeister Heinrich Schröder ein S. Heinrich, Bernburgerstr. 23. — Dem Installateur Johannes Müller ein S. Paul, Richard Wagnerstr. 56. — Dem Geschirrführer Otto Mühlbach eine T. Gisela, Trothastr. 1. — Dem Stanfetzer Robert Hirschfeld ein S. Robert, Lutherstr. 15. — Dem Strafgefängnisaufseher Max Meier eine T. Gertrud, Am Kirchtor 20c. — Dem Maurer Friedrich Kühl eine T. Martha, Körnerstr. 26. — Dem Polizeisergeant Wilhelm Boelsen eine T. Waltraude, Körnerstr. 10.

Gestorben (6. Februar): Des Privatmann Christian Lüke Ehefrau Emma geb. Beel 62 J., Uhlandstr. 9. — Martha Schaffhäuser aus Helbra 26 J., Nervenklinik. — Der Schuhmachermeister Wilhelm Boese 49 J., Trothaerstr. 11.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Geboren (6. Februar): Des Arbeiter Franz Wyderkowski eine T. Marie, Gommergasse 11. — Dem Arbeiter Gustav Gorgas ein S. Kurt, Mansfeldstr. 28. — Dem Gemeindediakon Karl Hackelmann ein S. Paul, Pfännerhöhe 11. — Dem Fabrikarbeiter Otto Blume ein S. Hermann, Schloßterrin. 6. — Dem Fabrikarbeiter Paul Rothe ein S. Fritz, Annenstr. 1. — Dem Kunstschlosser Walter Becker eine T. Hildegard, Ladenbergstr. 2. — Dem Vorarbeiter Karl Berger ein S. Kurt, Landsbergerstr. 5b. — Dem Geschirrführer Richard Bieler ein S. Paul, Thalaustr. 4. — Dem Klempner Louis Franke gen. Püchel eine T. Frida, Pfännerhöhe 7.

Gestorben (6. Februar): Des Konzertsänger Louis Lenz T. Gertrud 2 M., Merseburgerstr 163. — Die Witwe Luise Rockmann geb. Bock 65 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. — Die Witwe Ottilie Kersten geb. Schirmer 80 J., Steg 1. — Des Händler Berold Heinrich T. Elsa 12 J., Bergmannstrost.

Auswärtige Aufgebote.

Der Kaufmann Walter Barber und Elsbeth Bick, Halle a. S. und Sagan. — Der Geschirrführer Franz Fritsche und Ida Gebert, Halle a. S. und Göbenitz. — Der Schlosser Gustav Leuschner und Therese Hesse, Halle a. S. und Schraplau. — Der radfahrwagenführer Otto Schäfer und Anna Schönemeyer, Halle a. S. und Wettenfels. — Der Dienstknecht Karl Wolf und Wilhelmine Heinrichen, Halle a. S. und Zörbitz.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namens unterschrift bleiben unberücksichtigt.)

* **Nichte Frieda.** Es bedeuten: S = $^6/_6$ = volle Schlichärfe; 1 A 51 rechts = Bruchanlage rechts, 72 = X (O) Beine, 73 = Blutabern. 75 gering = geringer Plattfuß.

* **O. K. in K.** Zu 1. Für eine derartige kindliche „Spielerei" können weder die betreffenden Kinder noch deren Eltern beitragt werden. Verbieten sie ihren Kindern den Umug nicht, so klopfen Sie die Böswichte beim Ertappen an der Klinget auf die Finger. Zu 2. Annahme von nün 8 Uhr bis abends 7 Uhr.

* **F. S auf P. bei W.** Wenn Ihre Zeitangaben richtig sind, so wäre diese zweite Forderung überhaupt nach 2 Jahren verjährt (laut § 196 Nr. 1 des Bürgerl. Ges.-Buches). Uebrigens eine Mahnung, daß, wenn man etwas bezahlt, man auch eine Quittung fordert.

* **E. Sch.** Hier die Antwort auf Ihre zweite Frage: 8 l a ist gleich: schwache Blase; 2 k gleich: Bauchanlage.

* **L. L.** Apfel ist ein gar leckeres Gericht, es ist Fleisch- und Fischspeise, resp. eine feine French- und Fischspeise mit Gallertüberzug.

* **K. E in E.** Nein, diese Lauungen werden nicht aufbewahrt; denn sollte dies geschehen, so müßte doch ihrmich Buch darüber geführt werden, von welchem Natheiher sie herstammen. — Der Aber hat erwuch, wenn er im Laufe des Monats mehrmals Lösungen sendet, darauf hinzuweisen, daß die Lauungen bereits verwertet.

* **A. K. 27.** Wenn Sie nicht über eine gewisse Summe von Geld verfügen, so können wir Ihnen von einer Auswanderung nach Amerika nur abraten mit dem Bemerken: „Bleibe im Lande und nähre Dich redlich!" Anders wäre es mit einer Uebersiedelung nach einer deutschen Kolonie in Afrika. Wenden Sie sich schriftlich an das Auswärtige Amt (Kolonialabteilung) in Berlin; dort erahren Sie das Nähere. Ihre beiden Berufe und jene Sprachkenntnisse sind bei Ihren Plane von großem Vorteil.

* **K. Ei. in J.** Diese Mängnäte sind doch in ziemlich großer Menge vorhanden; daher können Sie keinen höheren Preis bei etwaigen Liebhabern erzielen.

* **A. 100.** Die angemessene Höhe der Kinderpflegegelder erfahren Sie bei Ihrem dortigen Magistrat. In der Regel findet doch vor Uebernahme der Pflege eine feste Vereinbarung statt.

* **H. O. in A** Das Wort „postnumerando" heißt: mit Nachzahlung, nachher zahlbar, also in Ihrem Falle nach Ablauf des Monats, im Gegensatz zu „praenumerando", am Anfang des Monats (beim Antritt des Dienstes.)

* **E. B. 100.** Auf dem Gewerbesteuerbureau, altes Rathaus, 2 Treppen ist Ihr Plan von Ihnen persönlich anzumelden; wegen des Schaukastens muß bei der Polizeiverwaltung unter Einreichung einer Zeichnung die Genehmigung eingeholt werden.

* **X. H. J.** Jedes bestehende stenographische System resp. die Anhänger aller ersteren nehmen sich, die besten Erfolge auf diesem Gebiete zu erzielen. Am besten ist es, wenn Sie sich Vorstandsmitglied der hier bestehenden Stenographen-Vereine (siehe Adreßbuch unter „Vereine") fragen.

* **Afrika.** Zu 1, 2 und 4. Eine Zuschrift an den Genannten würde nutzlos sein. Sie hätten sich zu wenden an das Auswärtige Amt (Kolonialabteilung) in Berlin. Zu 3. Erledigt sich durch Vorstehendes.

* **P. J. 200.** Wir sind leider nicht in der Lage, Ihnen irgend welche maßgebende Vorschläge machen zu können. Setzen Sie sich doch mit Ihrem Ortsgeistlichen in Verbindung, der nach Anordnung Ihrer Verhältnisse einen Ausweg finden dürfte.

* **W. B.** Diese Angelegenheit läßt sich, wie Sie sich selbst sagen müssen, im Briefkasten nicht erörtern. Sprechen Sie in unserer Redaktion, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, vor.

* **A. B. in T.** Wenden Sie sich mit Ihrer Invalidenversicherungskarte an das Bureau für Arbeiterversicherung, Schmeerstraße 1.

* **H. St.** Wenn das Kaufgeschäft durch Sie zustande gekommen ist und perfekt wird, haben Sie Provision zu fordern. Fällig wird dieselbe nach erfolgter Auflassung.

* **Nr. 6. B.** Zu 1) Nein, der Vater haftet in diesem Falle nicht für die Kosten. Zu 2) Wenn die Frau nicht bei Ihnen jetzt wohnt, so müssen Sie dieselbe auffordern, in Ihre Wohnung zurückzukehren und können im Weigerungsfalle auf Fortsetzung der häuslichen Gemeinschaft klagen. Wegen der weiteren Fragen wenden Sie sich an einen Rechtsanwalt; hier an dieser Stelle kann das nicht erörtert werden.

* **G. H. 100.** Die Verjährung, auf Alimente und Vaterschaftsanerkennung zu klagen, tritt nach vier Jahren ein. Nach Ihren Angaben scheint aber bereits ein Schuldtitel vorzuliegen und hat dann der Schuldner den daraus sich ergebenden Alimentenbetrag in voller Höhe zu zahlen, auch die Rückstände.

* **O. B. 73.** Auf Grund Ihrer Angaben ist die Anmeldung nicht nötig. Wir setzen voraus, daß nur der Gesellschaft gehuldigt wird.

Gerstenmehl KNORR

zur raschen Herstellung von Gerstenschleim für Kinder und Erwachsene, Gesunde und Kranke.

Loewendahls Röcke

gutsitzend aus soliden Stoffen preiswert.

Alle Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen!

Trilby,
fussfrei,
in blau, schwarz u. englisch,
Mk. 6.75.

Extra weite Röcke,
lang und fussfrei,
in jeder Preislage, grosse Auswahl.

Backfisch-Röcke,
reizende Neuheiten
in geeigneten Formen; alle Grössen!

Nanon,
fussfrei,
in blau, schwarz u. Modestoffen
Mk. 8.75.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060208021/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., verlängerte Schmiedstraße** belegene, im Grundbuche Band 196 Blatt 6670, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Malermeisters **Otto Winter sen.** eingetragene bebaute Grundstück Kthl. 2, Parz. $\frac{2402}{15}$ von 7 ar 05 qm

am 7. April 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Poststraße 13—17, Zimmer 45, Erdgeschoß links, Südflügel — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 3. Februar 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., am Angerweg** belegene, im Grundbuche Band 196 Blatt 6676, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers **Gustav Müller** eingetragene Grundstück Kthl. 1, Parz. $\frac{2600}{8}$, von 3 ar 15 qm,

am 4. April 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Poststraße 13—17, Zimmer Nr. 45, Erdgeschoß links, Südflügel — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Januar 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 1. Februar 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S.** an der **Tiergartenstraße** belegene, im Grundbuche Band 193 Blatt 6562, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers **Franz Püschel** eingetragene Grundstück Kthl. 1, Parz. $\frac{2527}{18}$, von 5 ar 48 qm (Reinertrag 0,58 Thlr.)

am 6. April 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Poststraße 13—17, Zimmer Nr. 45, Erdgeschoß links, Südflügel — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Januar 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 1. Februar 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S.** an der **Tiergartenstraße belegene, im Grundbuche Band 193 Blatt 6561, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers Franz Püschel** eingetragene Grundstück Kthl. 1, Parz. $\frac{2526}{18}$, von 3 ar 4 qm (Reinertrag 0,32 Thlr.)

am 6. April 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Poststraße 13—17, Zimmer Nr. 45, Erdgeschoß links, Südflügel — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Januar 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 1. Februar 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnung, 700 Mk., sof. od. 1/4. zu verm. **Südstraße 53.**

II. Etage: 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten, 550 Mk.

Merseburgerstraße 7.

Breitestraße 19

sofort zu vermieten

— herrschaftliche Wohnungen, —

Hochparterre, 6 Zim., Bad, Küche u. Zub., I. Etage, 7 „ „ „ „ „ „

II. „ 6 „ „ „ „ „ „

Wolfstr. 19 3 St., K., Gas, 360 Mk., z. vm.

Sternstraße 8

Wohnungen, 500—600 Mk., 1/4. od. früh. zu vm. 5 Zim., K., Spkf., Mädch., Innenkl. u. Zub. Näheres 1 rechts.

Per sofort od. 1. April wegzugshalber zu vermieten:

Herrsch. Wohnung,

bestehend aus 6 Zim., davon 3 zweifenstr. nach vornheraus (unttl. mit gr. Eker), Küche, Mädchenk., Speisek., Bad, Gas, Innenklos. u. Zubehör, Preis 900 Mk.

Bernburgerstraße 32, II.

Wohnungen, 3 Zim., Küche, Zubehör, Mk. 330, zu Ostern, 1 Zim., 2 Kam., Küche u. Zubehör, evtl. m. separ. Waschküche, Mk. 225, per sofort.

Bader & Halbig, Merseburgerstr. 163.

Schwestschstr. 5, III. h.-St., 2 St., K., K. reichl. Zub. (gr. 8.) 1/4. z. vm. Zu ers. part.

Wohnung, 3 Zim., Küche, Zub. 1/4. zu vermieten **Fürstenstal 6,** II.

Wohnungen

von 375 bis 600 Mk. zu vermieten

Königstraße 60.

Wohnung m. Gart., 3 St., 3 K., K. u. Zub. 1/4. Mühlweg 31.

Theaterstraße 4 Wohnung, 350 u. 180 M. 1/4. zu vermieten.

Zu fürstenstr. 80, Wohnungen mit Loggia zu 275, 370 u. 395 Mk. 1. 4. **zu verm.** Näheres beim **Hausmann Schunks od. Schillerstr. 1, Kontor.**

Schöne Wohnung, 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zub., zum 1. April cr. zu beziehen. Näheres **Harz 29,** I.

Zinkogartenstr. 4 I. Etage, Wohnung, 800 Mk., 1/4. zu verm. Näh. 2 Tr.

Merseburgerstr. 147

2 St., 2 K., K., Speisek. u. Zub., M. 355 1/4. z. verm. Näh. pt. l.

Reilstraße 85, Nahe Wittekind, frdl. **Mansardenwohn.** m. Balkon, 360 Mk. per sofort od. 1/4. zu verm.

Kleine Wohnung

in herrschaftlichem Hause an ruhige Leute **zu vermieten,** 450 Mark

Schulstraße 7, I.

Angerweg 5 d,

Ecke Seebenerstr., mehr. **Wohn.,** besteh. aus 3 Zim., Kam., Küche u. Zub. im Preise v. 300—400 Mk., sowie ein **Laden** sof. z. vm. Besicht. 12—4 Uhr. Näh. **Erothaerstr. 52** und **Angerweg 9, pt. r.**

Gnievbahnhof 5

Wohnung zum 1. April zu vermieten.

Wilh. Eckert.

Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zub. sof. od. spät. zu verm. **Glauchaerstr. 18.**

Forsterstr. 35 3 St., Küche, Abs. gesl. z. v.

Gr. u. kl. Wohnung, 150 u. 450 M., Nähe Hauptbahnhof u. Postamt I, 1/4. 06 zu verm. Halberstädterstr. 14, pt.

Dieskauerstr. 12 Wohnung, 2 St., K. u. K., sof. od. spät. weg. Fortzug zu vm. Verlust z. vm. Näh. b. **Reichelt.**

Albrechtstrasse 12

schöne Wohnung, zum Abvermieten, 300 Mk., 1/4. 06 **zu vermieten** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Krondorferstr. 9, I,

sehr schöne Wohnung, 350 Mk., **1/4. 06 zu verm.** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Meckelstrasse 28, I,

sehr schöne helle Wohnung, zum Abvermiet. sehr geeignet, 700 Mk., **1/4. zu vermieten** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Maybachstrasse 2

2 sehr schöne Part.-Wohn., 550 u. 500 Mk., 1/4. **zu vermieten** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Kl. Märkerstrasse 3

Wohn., 159 Mk., 1/4. z. vm. Näh. b. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63. II.

Thomasiusstraße 9

3 St., K., K., Speisek., Innenklos., Wasserspülung f. 430 Mk. 1. April zu vermieten.

Alter Markt 18

II. Etage, 480 Mark, per **1. April** zu vermieten. Näheres bei **Krause** im Laden.

Berburgerstraße 9, Ecke Mühlweg, erste Etage: 5 Zimmer, Küche, Bad, Innenklos., Mädchenkamm. i. d. Et., Mansardenst., Kamm. u. Zub., Park., Gas, Ekt.-Balk., Gart. p. 1. 4. z. v. Näh. b. **Ullmann,** Gr. Steinstr. 8.

Herrschaftliche Wohnung Goethestrasse 21, I,

mit Balkonzim., 550 Mk., sof. **zu vermieten.** Näh. das. b. **Hausmann** od. **Merseburgerstr. 168,** Kontor.

Freundliche Wohnung,

4 Stuben, Küche und Zubehör, I. Etage, 1. April zu beziehen **Bölbergasse 2,** an der Großen Ulrichstraße, nahe Markt. Näheres in der Parterre-Wohnung.

3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. 4. z. verm. **Julius Kühnstr. 1,** Ecke Berlinerstr.

Zu vermieten per sof. od. später:

Am Kirchtor 22 Wohn. I. 1200 u. 400 M.

Ernst Mor. Arndt 8r 8 Wohn. I. 500 M.

Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Korridor u. Zubehör billig zu vermieten **Rühler Brunnen 1,** pt. a. Markt.

Stube u. Kammer zu vermieten **Brandenburgerstraße 2.**

Kleine Wohnung,

200 Mk. p. a., an einzelne Leute per 1/4. 06 zu vermieten **Kuttelhof 6.**

Bureau 22 St. u. K. I. 1000 M. 1/4. zu vm.

Goethestraße freundl. Wohnung für 380 Mk. 1/4. zu vermieten. Zu erfragen **Georgstraße 3, I.**

Zu vermieten

Herrsch. Wohnung, III. Et.,

7 gr. Zim., 3 K., Bad, reichl. Zubehör **Neue Promenade 15, Ecke Leipzigerstraße.**

Frdl. Wohnung 1/4. 06, St., K., K. u. vm. **Zwingerstr. 23,** vornh., Seitengeb. I.

195 Mark

Hofwohnung sof. od. spät. zu verm. bei **Gerhardt, Moritzkirche 5, I. Et.,** Daselbst Wohnung, als **Werkstatt** gut geeignet.

2 Wohnungen, part. u. I. Etage, **Göbenstr. 5** (eine sofort) zu vermieten. Abvermieten gestattet. Näheres daselbst I. Etage links.

Frdl. Wohnung an ältere od. kinderlose Leute 1/4. zu vermiet. **Peterobergstraße 42.**

Freimfelderstraße 10

Wohnung, Bahnhähe, 3 St., K., K. u. Zub., 340 Mk., 1/4. zu vermieten.

Herderstraße 4

5 große Zimmer, Küche, Zubehör u. Gas 1/4. zu vermieten. Näheres III. Etage.

Wohnung, 174 Mk. m. W., 1. April zu vermieten **Krausenstraße 17,** I.

Schöne Wohnung, 54 Tlr., Nich.-Wagnerstr., 1/3. od. 1/4. z. vm. **Mühlberg 2,** I.

Victoriaplatz 6, herrsch.-H., 2 St., K., K. u. reichl. Zub. sof. od. 1/4. z. vm. 340 M.

Stube, Kam., Küche, 46 Tlr., Umst. b. sof. od. 1/4. an einz. L. z. vm. Zwingerstr. 28. I.

Kl. Wohnung, Mon. 8 M., 1/4. an einz. Leute zu verm. **Breitestr. 14.**

Moritzwinger 4, I,

kl. Hofwohn., St., K. 1/4. z. vm., Pr. 72 Mk.

Geteilte I. Etage, Pr. 470 Mk., zu vermieten **Friedrichstr. 25,** pt.

Kl. Wohnung zu vermieten, Preis 120 Mk. **Töpferplan 6,** II.

Kl. Wohnung, 180 Mk., 1/4. zu verm. Näheres **Jacobstraße 44,** II I.

St., 40 Tlr., a. 1-2 Veri. 1 3. z. vm. Trödel 11.

Kl. Stube, Bodenk. sof. z. vm. Gerberstr. 8.

Frdl. Wohnung, St., K., K., Spkl., Keller u. Bodenk. sofort od. später zu verm. Zu erfrag. **Diemitz,** Breitestr. 30, part.

Wohnung für einz. Leute 1/4. 06 z. vm., Preis 132 Mk. **Lilienstraße 13.**

2 Wohn. im Pr. v. 38 u. 47 Tlr. an ruh. Leute zu vermieten **Diemitz,** Breitestr. 11.

Lilienstrasse 15

Wohnung, 105 Mk., sofort zu vermieten. Näheres bei **Romanus** daselbst.

Schöne Parterre-Wohnung

sofort od. später zu vermieten **Schwetschkestraße 40.**

St., K., K. 65 Tlr. per 1/4. an einz. Leute z. verm. Am Bauhof 8.

Herrschaftliche Wohnung,

7 Stub., Küche, reichl. Zub., Bad, Dampfheizung, 900 Mk., per 1/4. zu vermieten, 1 Wohnung, 4 Stub., Küche, Zub., Dampfheizung, 540 Mk., per sof. od. spät. zu verm. 1 Manf.-Wohnung m. Dampfheiz., 330 Mk., per 1/4. zu verm. **Alter Markt 25.**

Geiststrasse 64, III,

eine **Wohnung** zu 250 Mk. **per sogleich od. später.** Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Magdeburgerstr. 23,

Eing. Grünstr., **eine Wohnung** zu 350 Mk. per **1. April** Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Freimfelderstrasse 117

Wohnungen von 400—700 Mark sofort od. später zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer m. Gas, Bad, Innenklos. u. reichl. Zubehör per 1. April **zu verm.** Näheres Ludw. Wucherertstr. 70, I.

Frol. Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche rc., 1. April cr. Rich. Wagnerstr. zu vermieten. Näheres **Bödstraße 5.** I.

Gr. Steinstraße 66

frdl. Hofwohn. 1/4. zu verm., Pr. 192 Mk.

Mansarde, St., K., K. u. Zub., 175 M., 1/4. zu verm. **Herderstraße 5.**

Fr. 4. Wohnungen, Pr. 300 u. 225 M., **sof. od. 1/4. 06 zu verm. Rud. Haymstraße 11.**

Wohnung,

II. Etage, 5 heizbare Zimmer nebst Zubeh. 1. April zu verm. **Geiststraße 53.**

Möblierte Zimmer.

Möbl. St. u. K. 1. r. 2 H. a. Schlafst. Taubenstr. 12. II.

Möbl. Zimmer sofort od. später z. verm. Delsauerstr. 3, II.

Frdl. g. möbl. Zimmer u. Boden. m. od. ohne Kabinett u. b. Nähe d. Bahn sof. od. später zu vermieten **Königstr. 54,** I. r.

Möbl. Zimmer z. vm. Gr. Ulrichstr. 26, IIr. zum 1. 4. z. verm. Eg. Jägergasse.

Gut möbl. Zim. m. berl. Ofen u. Gas, u. voll. Pens., 1/3. z. vm. Gobenstr. 24. I.

Möbliertes Zimmer

für anständigen Herrn zu vermieten **Taubenstraße 7.**

Zum Mitbewohnen ein. möbl. Zimmers junge. Mann ges. **Meteritzstr. 4,** pt.

Frdl. möbl. Zimmer mit guter Pension zu verk. Sternstr. 11, II.

Elg. mbl. Wohn-Schlafz. sep. Eg. Mariensstr. 6, II. r.

Ann. Schlafst. off. Bruno-warte 28, pt.

Ann. Schlafstelle offen Sternstraße 3, I.

Schönes Schlafzim. zu verm. Kirchterstr. 1, II.

Schlafstelle off. n. Marienstr. 21, Hof r.

Anständige Schlafstelle offen Nicolaistr. 4, I.

Möbl. Schlafstelle, M. 2,50 Mark, zu vermieten **Wilhelmstr. 44** III.

2 anst. Schlafst. z. verm. Gr. Märkerstr. 17. II.

Möbl. Schlafst. zu verm. Kühgasse 1, III.

Schlafstelle offen, 2 Mk. Schmeerstr. 7.

Schlafst. r. Hin. z. vm. Gr. Märkerstr. 18. II.

M. Schlafst. frei, N. Waisenh., Steinweg 62, II. l.

Frische gute Molkerei-Butter 116 Pfd. Pf.

Feine Tafelbutter Stck. 60 Pf.

Reines Schweineschmalz (schneeweiß)	Pfd.	47 Pf.
Süsses Pflaumenmus	Pfd.	14 Pf.
Gem. Himbeer-Marmelade	Pfd.	25 Pf.
Rheinisches Apfelkraut	Pfd.	55 Pf.
ff. Zuckerhonig	Pfd.	28 Pf.
Echt Hederslebener Rübensaft	Pfd.	16 Pf.
ff. Kaiser-Sirup	Pfd.	20 Pf.
ff. weiss. Cap.-Sirup	Pfd.	20 Pf.

Gute Eier Stck. 7 Pf.

Robert Weise,

Friedrichplatz.

Läden & Magazine.

Werkstatt f. Tischler, Tapezierer, **Stellmacher** rc., m. Lagerraum und sep. Einfahrt, für 250 Mk. nahe Rokplatz **zu vermieten. Schmidt, Leffingstr. 11,** pt.

Helle Werkstelle,

3 Fenster Front, zu vermieten **Henriettenstraße 3.**

Helle Parterreräumlichkeit,

zu vermieten **Lützenerstraße 2.**

Groß. Lagerkeller, gr. Ulrichstr. 11, m. Toreinfahrt, bis- her von **Gebr. Zorn** als **Weinkeller** benutzt, **1. April 1906 zu verm.** Näh. **W. Krause, Brüderstr. 13.**

Großer schöner

Laden,

gegenüber der Mittelstraße (bisher Haalesche Buchhandlung), anderweitig zu **vermieten Schulstraße 7, I.**

Helle Werkstelle mit Wohnung zu verm. Geiststr. 58 Hehe.

Viktualiengeschäft m. Hausschlachten, viel Bierumsatz, 1/4. 06 zu verm. Off. u. K. 5210 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Laden Geiststraße 32,

in welchem seit 15 Jahren ein flottgehendes **Kolonialwarengeschäft** betrieben wird, mit reichlichem Zubehör u. **Wohnung** per 1. Juli 1906 zu vermieten. Näheres bei **Steinkampf & Weise, Geiststraße 32.**

Laden mit Wohnung zu vermieten 1. April oder später zu beziehen **Querfurt,** Tränkstraße 7.

Steinweg 24.

Ein **Laden** worin mit großem Erfolg **flotte Kranzbinderei und Blumen-Geschäft** lange Zeit betrieben, ist am 1. März 06 Umstände halber billig zu verm. Näheres bei **C. Müller,** Möbelhandlung.

Kl. Werkstatt

mit Stube an ruhiges Geschäft zu verm. **Albrechtstr. 18** pt. r.

Fabrikgebäude!

Kl. Fabrikgeb., in sehr reger Industriestadt Thür., 5 Min. v. Bahnh., an der Hauptstr. gel., besteh. aus Maschinenraum, 2 Arbeitssälen, Bodenraum, fl. Dach, Kontor u. Schuppen, das sich z. jed. Geschäftszweig eign., ist sofort z. zahrl. Mk. 600 zu vermieten. — Evtl. 4 HP Gasmotor u. Fahrstuhl z. Verfügung. — Röhrgerüstfalls auch **Laden** u. Wohnung. Off. unt. **B. 127** an die Zeitung in Boernick.

Lagerkeller

mit Eingang von der Straße, **Fraseweg 2, 3,** per 1. April evtl. mit Wohnung, bestehend aus St., Kamm., K.

Die erste Etage Gr. Ulrichstraße 40

als **Restaurant** oder zu **Geschäftszwecken** billig **zu vermieten.**

Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Moderner Laden.

Magdeburgerstrasse 23, vis-à-vis „Walhalla-Theater“, p. sogl. od. spät. billig z. verm. Näh. b. **Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

Gast- u. Logierhaus-Verpachtung.

Eines anderen auswärtigen Unternehmens halber bin ich willens, mein in nachweislich bestem Gange befindliches **Gast- u. Logierhaus** anderweitig zu verpachten. Das Inventar muß käuflich erworben werden. Adressen unter **V. 5399** an die Expedition des **General-Anzeiger** erbeten.

Eckladen

mit Wohnung 1. 4. zu vermieten. Näheres **Landwehrstraße 19,** I.

LADEN mit Ladenstube, Dampfhein., per 1/4. z. vm. Alter Markt 25.

Land-Gasthof zu verpachten, Fleischer bevorzugt. Näh. bei **Dittmann,** Sangerhausen, Marienstraße 11.

Mietgesuche.

Hochherrschaftliche Wohnung,

bestehend aus 7—8 Zim. m. Badezim. u. Zub., möglichst mit Gartennutzung, in der Nähe des Bahnhofs zum 1/4. 06 gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. T. 5177 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Restaurants zu pachten gesucht.

A. Ritzer, Steinweg 4.

Herrschaftl. Wohnung

in **I. Etage,** am liebsten mit Ladenlokal, per bald zu mieten gesucht. Off. m. Preisangabe unt. D. 5244 an die Exped. d. Ztg.

Zwei einzelne Leute suchen

1. 4. 2 St., 1 K., K. u. Zub. Mühlgasse. Off. u. **B. a. 5394** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Möbl. Zimmer per 1. 3. in der Nähe des Riebeckplatzes **gesucht.** Off. unt. **B. c. 5396** an **Rud. Mosse Halle a. S.**

Einz. Dame sucht z. 1. 4. im Vorderh. Wohn., Preis ca. 300 Mk., abverm. geil. Off. unter B. 5396 an die Exped. d. Ztg.

2 St., 2 K. mit Zubehör, Nähe des Riebeckplatzes sof. od. 1. 4. zu mieten gesucht. Off. unter N. 5373 an die Exped. d. Ztg.

Suche Wohnung

in welchem Hause, Riebeckplatz p. 1. 4. Off. u. **A. S. 100** Hotel **Rheinischer Hof.** Kl. Brauhausstraße 2.

Junger Kaufmann

sucht 1. 3. einfach möbl. Zimmer. Off. m. Preis unt. L. 5371 an die Exped. d. Ztg.

Jung. Ehepaar sucht in Nähe des hübsche Wohnung, Preis ca. 280 Mk. Off. unter K. 5370 an die Exped. d. Ztg.

Suche für m. Lehrling billige **ganze Pension** mit Bett. Offerten mit Preis unter V. 5379 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung

gesucht, im Süden, z. 1. 4. 06, **Preis** 240 bis 320 Mk. Offerten unter F. 5406 an die Exped. d. Ztg.

Jung. Buchhalter sucht für 1/3. Nähe Bremerstraße **möbliert. Zimmer** in ruhiger Gegend mit **guter Pension** bei besserer Familie. Anschluß erwünscht. Off. unt. A. 5401 an die Exped. d. Bl.

Kinderl. Leute i. Ende Februar Wohnung, 2 St., K., K., z. vermb., Südviertel. Zu erfragen **Wolfstraße 2,** Laden.

Möbl. Zimmer

z. 1. 3. Nähe Gr. Ulrichstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 5408 an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060208021/fragment/page=0002

Kleiner Laden
mit oder ohne Ladenstube gesucht. Offerten unter L. 5411 an die Exped. d. Ztg.

Junge Leute suchen 1. 4. Stube, K., K., Nähe der Merseburgerstr., Pr. 180—195 M. Off. unter N. 5413 an die Exped. d. Ztg.

In der Nähe der Kaserne I hierl. wird ein **Haus** mit kleinen Familienwohnungen zu mieten gesucht. Auskunft erteilt und nimmt Angebote bis 12. Februar entgegen die **Garnisonverwaltung Halle a. S.** — Reilstraße 128. —

Zu verkaufen.

Genagelte Kinderstiefeln
für 1,95 Mark verkauft
„Hans Sachs“, Gr. Ulrichstraße 32.

Ein wilkens, mein
Haus
in **Zörbig** billig zu verkaufen. Käufer kann es sofort übernehmen.
C. Tonner, Zörbig. Schloßstr.

Römer- u. Hühnertaub. v. Parade, Löbesün.

Restaurant u. Café, gut gehend, wegzugshalber sofort bill. zu verkaufen. Auskunft:
Merseburgerstraße 97.

Speisekartoffeln,
à Zentner 2 Mark und ausgewogen in ½ und ¼ Zentner verkauft die
Oekonomie Al. Braunhausstr. 10.

Kleehen-Verkauf.
Circa 250 Ztr. Kleehen (Luzerne) hat zu verk. **E. Dittrich, Merseburg**, Breitestr. 13.

Butter-Spezialgeschäft,
5 Jahr in jetziger Hand, für 1500 Mk. **gut. Waren zu verkaufen.** Näheres durch **Schmidt**, Lessingstr. 11.

2 junge starke
Spannkühe
mit Kälbern stehen preiswert zum Verkauf.
Franz Zöhl, Gnetsch Nr. 2, i. Anh.

Backmulden, Backtröge, Siebe leder Art **Gr. Märkerstr. 23.**

Futterschwingen, Taubennester, Backschüsseln Gr. Märkerstr. 23.

Alle Arten
Möbel
empfiehlt billigst
C. Hauptmann,
Möbelfabrik,
Kl. Ulrichstraße 36.

Jackett-Anzug
und 1 Paletot f. billig zu verkaufen bei
R. Podolski, Geiststraße 21.

Mein Eckgrundstück,
gegenüber der Artillerie-Kaserne, in wechem flottes Material- und Kolonialw.-Geschäft, lowie Destillation betrieben wird, beabsichtige ich sofort zu verkaufen. Mietsertrag 5500 Mark. Anzahlung nach Uebereink. Zu erfragen bei Herrn **Karl Lange sen.**, Kl. Ulrichstraße 26.

Gebr. Ladeneinrichtung
i. Vitrinentenz., Fenster, Türen bill. z. verk. **Victor Schaffolstr. 3**, Tischlerwerkst.

Möbel, Kleiderschränke, Betts., 26 M., Bettst. 35 M., Spiegel 10 M. Sofas, Betts., Matr., Tische, Stühle, Küchenmöbel b. z. v. **August Hesse, Geiststraße 31.**

1 Regulierfüllofen, 1 Kochs en ist zu verkaufen **Brüderstr. 14.** Ofengeschäft.

Hochverzinsliches Hausgrundstück
in Bahnnähe, mit Restaurationslokal, ist besonderer Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten bel. Adr. unter H. 5228 an die Exp. d. Bl. einzureichen.

Registrierkasse
mit Checkcruder u. Kontrollstreifen **billig zu verk. Off. unter T. 1145 an Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20.

Sichere Existenz!
Gut gehendes Kolonialwaren-Geschäft, verbunden mit Wein- und Zigarrenhandlung, sowie volle Konzession z. Kleinhandel mit Branntw., an verkehrreichster Straße Halles, veränderungshalber unter günstigen Beding. bald abzugeben. Erford. 5—6000 Mark. Off. u. S. 5256 an die Exp. d. Bl.

Umzugs halber verch. Polstermöbel, Bettst., Schrank 2c. zu verk. **L. Wucherestr. 55**, l.

Verkaufe mein Nähe der Klinik gelegen.
Zinshaus
m. Torfahrt, Garten u. Hintergebäuden z. festen Preise v. 47500 M. Mietsert. 3000 M., Anz. 5—6000 M. Hyp. 4 u. 4½ % fest. Off. u. **B. p. 5187 an Rud. Mosse, Halle.**

Mod. **Sofa u. Chaiselongue**, m. od. ohne Decke preisw., Decken auch einzeln zu verkaufen **Wuchererstr. 63**, II.

!! Nur noch diesen Monat !!

Grau's Total-Ausverkauf.

Damen-Glacé schwarz Größen 5¾, 6, 6¼ **Mk. 0.95**
Damen-Glacé farbig Größen 5¾, 6, 6¼ **Mk. 1.35**
Herren-Glacé hellfarbig, silbergrau, weiß **Mk. 1.35**
Konfirmanden-Glacé **Mk. 0.75** **Mk. 0.50**
Damen-Handschuhe für Frühjahr u. Sommer, tadellos. Sitz,
Zwirn, Halbseide, Seide Mk. 0.78 Mk. 0.58 Mk. 0.48 **Mk. 0.25**
Strohhüte für Herren, hochmodern u. leicht **zur Hälfte des Preises.**
Herren-Westen dunkel, hellfarbig, weiß **Mk. 3.75 Mk. 3.00**
Herren-Wäsche, Filzhüte, Stöcke, Knöpfe etc. enorm billig.

Meiner werten Kundschaft in Halle a. S. und Umgegend empfehle ich im eigenen Interesse, diese günstige Einkaufsgelegenheit, **da nur noch diesen Monat** der Verkauf stattfindet, wahrzunehmen.

Leipzigerstr. 14. Fa. Max Grau. Leipzigerstr. 14.

!! Nur noch diesen Monat !!

Ein dauerhafter Kinderwagen ist zu verkaufen Schillerstr. 23. I.

Eleg. Damenmaske zu verkaufen oder zu verleihen Blumenthalstr. 3, pt.

Sportwagen, Bandonion und Spieldose billig zu vk. An der Moritzkirche 4.

Tisch, Sofa, Mädchenkoffer, Sportwagen zu verk. Ladenbergstr. 1, III.

Schw. Gehrock-Anz., schl. Fig., gut erh., 18 M., zu verk. Liebenauerstr. 173, pt.

Federtafelwag. f. Milch- od. Obsthändl. b., auch neues Gitterkummet z. v. Seydlitzstr. 4.

Sichere Existenz!
Hochrentables Geschäft in Halle, ca. 15 Jahre in einer Hand, zu verkaufen. Erfordert. 7000 Mark. Kein Risiko. Off. unter **B. b. 5395 an Rud. Mosse, Halle a. S.**

Kleines Haus mit kleinen frdl. Wohnung., in gutem Zustande, preiswert zu verkaufen **Beesenstaden 4.**

Verkaufe oder vertausche auf Waren od. a. mein 3 PS. Motorrad, wie neu, krankheitshalber sofort. Offerten unt. P. 5375 an die Expedition d. Bl. erbeten.

1 gutes Damenfahrrad, fast neu, 1 photogr. Apparat, 13×18, 1 gut. ¾ Cello billig zu verkaufen. Offerten unter G. 5387 an die Expedition d. Bl.

Jg Teckel zu verkaufen. **Zum Pfau**, Kleinschmieden 6, Ecke Steinstraße.

Gebrauchter, 2stimmig. **Kronleuchter** zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Für Uhrmacherlehrling:
Todesfalls halber ein gut erhaltenes, vollständ. Uhrmacherwerkzeug billig zu verkaufen **Königstraße 28**, I.

1 Milch-Kühlanlage
(D. R. P.), fast neu, kühlt Milch auf 1° Wärme herab, 1 Zradr. **Molkereiwagen**, fast neu, **1 Milch-Zentrifuge** für Handbetr., 250 Ltr. p. Std., 4 Sck. 40 Ltr.-**Milchkannen**, wenig gebraucht, 1 Posten ungebr. ½ u. ½ Ltr.-**Milchflaschen** mit Bügelverschluß sehr preisw. z. verk. Off. unt. F. 5388 a. d. Exp. d. Bl.

Meine **modeme elegante**
Ladeneinrichtung
ist sofort im ganzen oder geteilt preiswert zu verkaufen.
Fa. Max Grau, Leipzigerstr. 14.

Preßschwarten
zu verkaufen, von dreien die Wahl.
Karl Doberitzsch, Bäckermeister, **Oppin.**

Gelegenheitskauf!
Bernsteinlack,
feinste Qual., f. Maler u. Händler, spottb. abzugeben, event. längeres Ziel. Off. unt. A. 5381 an die Expedition d. Bl.

Kanarienh. u. Weibch. z. vk. Steg 19, I. l.

Gebr. S.-Nähmasch. b. z. v. Lipsiusstr. 15.

Haustauben,
ca. **10 Paar**, zu verk. **Rainstraße 10.**

1 neue Chaiselongue,
1 Taschen-Diwan, gebraucht, ganz billig zu verkaufen Uhlandstraße 8, pt.

Gut erh. Kinderwagen m. Gummir. bill. zu verk. Sophienstr. 40, Gartenhaus.

Boa, wie n.u, 6 M., wegen Trauer zu verkaufen. **Bartsch**, Rathausstr. 6, II.

Wenig gebrauchtes **Plüschsofa** billig zu verkaufen Oleariusstraße 13, I. l.

Stellmacherei. Verkaufe meine flottgehende Stellmacherei mit guten Gebäuden, 2¼ Morg. Acker; in Arbeit 2 Domänen. 70 Bauern, für den Preis von 9500 Mark. Offerten unter T. 5417 an die Expedition d. Bl.

Ein Posten **Bauholz**, 4½ Met. lang, 13×16. zu verk. Mockelstraße 14.

Mod. **dreir. Kinderw.**, eleg. Sportw., beide m. Gummir., preisw. z. v. Luckengasse 3, I.

Ein Paar starke
Arbeitspferde
(als überzählig) zu verkaufen
Gut Nr. 1, Drobitz bei Ostrau, Kreis Bitterfeld

Ballkleid, neu, bill. zu verkaufen. Rauchhaus, Georgstr. 2 II.

2 ältere schwere **Arbeitspferde** sofort bill. zu verk. Gr. Steinstr. 24. Hof.

Haus im Nordviertel,
Mietsertrag 4000 Mk., soll für 68000 Mark **verkauft werden.** Die Besitzer sind von hier mit Geschäft verzogen. Anzahlung 11000 Mk. Gefl. Off. unter **S. 904 an Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Schmeerstr. 20** erbeten.

Hellblauer Sportwagen
preisw. zu verk. Burgstr. 12.

Fast n. ein **Kinderbettstelle** (für bessere Leute) zu verkaufen
Merseburgerstraße 92, III. l.

Sprechender **Papagei** sofort zu verkaufen **Schmeerstr. 26.**

Ein italienischer **Zuchthahn** billig zu verkaufen Schimmelstr. 17, pt.

Nähmaschine Umstände halber zu vk. Leipzigerstr 1, l.

Gute Bettstelle mit gut. neuer Matratze bill. zu verk. Rich. Wagnerstr. 56, l.

Wiener Flügel wegen Umzugs billig zu verkaufen **Coffin**, Halberstädterstraße 8, l.

Bernhardiner (Rüde)
verkauft **F. Block**, Fleischermeister, Cönnern, Bungstr. 2.

2 kleine Akkumulatoren, für elektr. Licht bill. zu verk. Schmeerstr. 26.

3 Akkumulatoren,
12 und 6 Volt, kl. Dampfkessel und kl. Benzin-Motor, 1 PS., billig zu verkaufen Gr. Brunnenstr. 53, I. r.

Sichere Existenz!
Viktualiengeschäft, für jedermann passend, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter K. 5410 an die Expedition d. Bl.

Ein Hundewagen
zu verkaufen Steinewitz Nr. 7.

Restaurationsgrundstück, hier, beste Lage, gut u. billig 5000 Mk. Anzahlg., ferner brauereifreies Restaurant, nachweislich gutgehend, beste Lage, Mitte d. Stadt, hier, **verkäuflich.** Off. unter **B 5. 5410 an Rud. Mosse. Halle.**

Gelegenheitskauf!
Einen großen Posten Messer, Gabeln, Eßlöffel und Kaffeelöffel verkauft zu billigen Preisen **H. Müller, Große Steinstraße 1.**

Gut eingeführtes
Konfitüren-Geschäft
mit kl. Wohn. für 500—600 Mk. zu verk. Off. u. O. 5414 an die Exped. d. Bl. erb.

Ein überzähliger, ein im vorigen Herbst importierter **Zugochse** ist zu verkaufen. Von zweien die Wahl. **Kulten Nr. 5.**

Einige **moderne** und **fast neue**
Gaskronen
sind **preiswert zu verkaufen.** Off. erbet. u. F. 5416 a. d. Exp. d. Bl.

Plüschsofa 70 M., 1 e. niedr. Sofa 22 M., Küchenschr. 14 u. 16 M., Kleiderschr. 12 u. 14 M., Wasch-, Steg- u. a. Tische, Betts. m. Matr. 10 u. 26 M., Komm. 13 u. 16 M., Stühle, Federbett., Sprungl. u. Schränke z. verk. **Böttstr. 12, I.**

Ein Wohnhaus
mit Stall und Garten ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Filiale des „General-Anzeiger“ in Bredna.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Fahrrad zu kaufen ges. Taubenstr. 5.

Kaufe zu höchsten Preisen:
Gen. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militäreffekten, ganze **Nachlässe** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber Musikw., Geigen, Altertüm., Pianinos, Pianinos, Pianoscheine, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.
Renner, Schülerhof 1.

Nähmaschinen, Fahrrad., Möbel z. hohen Preis. z. t. a. Leitergasse 1, l.

Gebrauchte und neue
franz. Longshawls
zu kaufen gesucht. Offert. unt. **J. S. 6940** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW**

Gut erhaltenes, einfüriger **Kleiderschrank** für ca. 10—15 Mark zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition ds. Bl.

Spargel.
Ein größerer Posten **Spargel** wird während der Saison täglich zu kaufen gesucht. Off. an **W Lauch, Laudstädt.**

Zahnersatz, Gold, Silber Altertümer kauft **Holland Zapfenstr. 18.**

Zahle tauchl. **höchste Preise** für **Herrenkleid.-, Militärsachen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold-, Fahrräder, Silber-u.a.Sach.,** auch neue **Partiewaren.** Bestell. erbet. **Schleich, Alter Markt 34.**

Reine Putzlappen
pro Pfund 10 Pfg. kaufen jederzeit
Felix Krokert & Co., Plakatfabrik, **Merseburgerstr. 71.**

Gebr. **Klavier** i. Anfäng. b. z. kauf. ges. Pr. nicht üb. 75 M. Off. O. 5314 a. d. Exp. d. Bl.

Altes Messing, Neusilber, Kupfer, Zink und Zinn kauft
Ferd. Haussengier, Barfüßerstraße 9. Metallgießerei.

Gebr. Spiegelscheibe
(1,80×2,20), kann auch geteilt sein, zu kaufen gesucht. Off. u. **B. h. 5401 an Rudolf Mosse**, Halle S.

Gut erh. **Konzertzither** zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. D. 5384 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Gasthof oder Restaurant
von jung. Landwirt zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten mit Preis unter **A. 27** bahnpostlg erbd. **Halle a. S.** erbeten.

R. Pfaffschrank, g. erh., aus Privatb. preisw. z. k. ges. Off. u. O. 5394 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Zinkbadewanne zu kaufen gesucht
Viktor Scheffelstr. 5. I.

Suche **Pianoschein** auf gute Marken im Preise bis 50 Mark zu kaufen. Offerten unter B. 5382 an die Exped. d. Bl. erb.

Für guterh. **Herrenmachen** noch eleg. jede, u. wollene **Damenkleider** zahlt hohe Preise Frau **Hohmann, Dachritzstr. 13.**

Gebr. **Herrenmantel u. Kavalette** z. k. ges. Off. u. J. 5369 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Gerr. Schuhw. kauft stets u. holt ab **E. Luther**, Gr. Klausstr. 18.

Milch-Annoncht (50—70 Liter) zu kaufen **gesucht.** Offerten u. M. 5412 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Windschild, gebraucht, zu kaufen ges. Domplatz 8, part.

Kapitalien.

Zu 4 % 50 000 Mk. I. Hypothek
Privatgeld will ich auf hiesiges gut rentierendes Grundstück zum 1. April 1906 ausleihen. Vermittler verbeten. Offerten unter O. 5234 an die Expedition d. Blattes.

42000 Mark als 1. Hypothek von Selbstdarleiher sof. od. 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter C. 5343 an die Exped. d. Blattes.

Beamter sucht sof. u. Selbstdarl. **100 Mk.** auf kurze Zeit geg. Sicherheit u. hohe Zinsen. Off. unter U. 5378 an die Exped. d. Bl.

Darlehne ohne unnötige Vorauszahlung gibt Selbstgeber **Schneeweiss, Berlin, Invalidenstr. 38.**

Geld-Darlehn jed. Höhe sof. zu 3½, 4, 5 Prov. an jed. a. Schuldschein, Wechs., Polize. Lebensversi., Hypothek, u. Kaut., auch kl. Rat.-Abzahlg. **G. Löhöffel**, Berlin, W. 35.

10 000 Mk. auf erste Stelle auf und 5½ Morgen erstkl. Boden inkl. einer Sandgrube per **1. April gesucht. R. Schmidt**, Lessingstraße 11.

Darlehne 50 bis 1000 Mark, 6% Jahreszinsen, geg. ratenweise Rückzahlung auf Wechsel, Schuldschein gibt streng diskret u. prompt **C. A. Winkler, Berlin 57.**

7—8000 Mk. zur zweiten Hypothek hinter 33000 Mk. auf neuerbautes Grundstück **sof. od. spät. gesucht.** Miets ertrag 2860 Mk. Off. unt. **B. K. 4194 an Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Geld-Darlehen gibt reellen Leuten ohne unnötige Vorauszahlung **Rohlmann, Berlin 11, Pragerstr. 29.**

Geld in jeder Höhe und für jedermann. **Karl Max Rudolph, Cassel.**

Hypothek-Kapital,
erststellig, bis 60% auf 10 Jahre auszuleihen.
Georg Schultze,
Bernburgerstrasse 32. Fernsat 2279.

6000 Mark
hinter Sparkassengeld als II. Hypothek sofort oder später gesucht. Gefl. Off. unter E. 5365 an die Exped. d. Bl. erbeten.

60 000 Mark Privatgeld,
a 4% auf I. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Agenten verbeten. Offerten unter C. 5363 an die Exped. d. Bl.

1000 Mark Darlehen gegen Sicherheit von Witwe auf Grundstück sofort zu leihen gesucht. Offerten von Selbstdarleiher unter C. 5388 an die Expedition d. Bl.

250 Mk. nicht unbed. Geschäftsmann zur Geschäftsvergrößg. geg. gute Sicherh. u. hohe Zinsen. Off. u. E. 5385 an die Exped. d. Bl.

Junge anst. Frau sucht **10 Mk.** zu leihen. Offerten unter E. F. 9 bahnpostlagernd.

Je. anst. Frau sucht ein Darlehn von **10 Mark.** Off. u. A. D. 100 hauptpostlag.

Darlehen
gegen Verpfändung des Hausstandes, Bürgschaft oder Lebensversicherungs-Abschluß beschafft **Erich Riedels Bankfiliale, Halle a/S., Ludwig Wuchererstr. 78, II.**

1600000 Mk.
Privatkapital in Teilbeträgen nicht unter 100000 Mark zu 3¾—3⅞% sehr sicher mehrere Jahre beiderseits unkündbar, auf Acker innerhalb des 30fachen Reinertrages sofort auszuleihen durch
C. Heinzel & Co., Baukgeschäft, Erfurt, Talbotzweg 1.

Bank- u. Kassengelder
in jeder Höhe erststellig v. 4% an auf nur größere Wohn- u. Geschäftshäuser in Orten nicht unter 5000 Einwohner, jederzeit auszuleihen durch
C. Heinzel & Co., Baukgeschäft, Erfurt, Talbotzweg 1.

1000 Mark Hypothek
auf ein Landgrundstück mit Acker gesucht. Off. u. D. 5404 an die Exped. d. Bl. erbeten.

6000 Mark I. Hypothek sofort oder später auf Landgrundstück von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Off. u. **G. t. 5404** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Wer Geld sucht zu jed. Zwecke, von 100 Mk. aufwärts, auch weniger, schreibe sofort an **Reinke, Berlin**, Camphausenstr. 13. Auch ratenweise Rückzahlung. Glänzende Dankschreiben.

Diverse.

Heirat.
Landwirt, Ende 20er, von angenehm. Aeußeren und gutem Charakter, wünscht in kleines Gut oder Gasthof einzuheiraten. Offerten unter **G. N. postlagernd Niemberg** erbeten.

Geb. Fräulein 21 Jahr, mit tücht. Aussteuer und 15000 Mark Vermög., sehr wirtschaftlich und musikalisch, wünscht Briefwechsel mit Herrn geb. späterer Heirat. Off. unt. O. 5374 an die Exped. d. Bl.

Heirat.
Landwirt, Ende 30er, von angenehmem Aeußern und gutem Charakter, mit Wirtschaft von 25 Morgen und neuen Gebäuden, Nähe von Halle, sucht passende Damenbekanntschaft mit Vermögen von 3000 bis 5000 Mk. — Briefwechsel mit Ehrenliebe. Gefl. Offerten unter K. 5170 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu guten Verhältn., allenfalls **Witwe** wünscht Bekanntsch. zwecks Heirat mit Handwerker od. kl. Beamten i. 30er Jahr. Off. unt. N. 5393 an die Exped. d. Bl.

Anzüge repariert, ändert, reinigt und fertigt neu **Rauchhaus, Georgstr. 2 II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060208021/fragment/page=0003

Größte Auswahl, billigste Preise.

S. Benkwitz,

nur

Alter Markt 3.

Billigste dazu passende vorzüglicher in- und ausländischer Natur-

Weine,

ff. Champagner, Sekte.

ff. Liköre,

echt Jam.-Rum, Kognak, Arrak,

Bowlenweine,

Bowlensekte.

S. Sander.

Poststrasse 1, Ecke Leipzigerstr.

Sämtliche Wäscherei-Artikel.

Echte Berl. gesicht. Garantie-Nickel-Glanz-Plätten 3,50—5,00. Gas-Plätten, 2 Plätten u. 1 Erhitzer 6,50—8,50. Spiritusplätten 5,00—10,00. Glühstoffplätten inkl. Glühstoff 3 M. Gardinenspanner, Plättheizer. neu: Pendelwaschmaschinen 52 Mk., Wringmaschinen 12—20 Mk. Wäschemangeln 36 Mk. Wäscherollen mit beheizbaren Walzen.

Gustav Rensch, Poststraße 4, Rensch-Passage.

Wurm-Morsellen

gegen

Eingeweide-Würmer

der Kinder, Paket 25 Pfg. bei Max Rädler, Mannischestr. 3.

— Telephon 3194. —

Kostüm-Atelier.

Anfertigung

eleganter Damen-Garderobe,

Blusen, Konfirmanden-Kleider.

Tadelloser Sitz. Schnelle Lieferung.

Paula Kraemer,

Breitestraße 16, II.

Daselbst werden Lernende angenommen.

Wo bekommen Sie für 1 Mark eine

prima Feder

eingesetzt? Nur bei

Ad. Koch, Große Steinstr. 34.

Wecker-Reparaturen 1 Mk.

Portwein

Echter Taragona	a Ltr. Mk.	1,20,
Blau Etikett	a Fl. Mk.	1,00,
Samos	a Ltr. Mk.	1,00,
Samos-Auslese	a Fl. Mk.	1,00,
Samos-Ausbruch	a Fl. Mk.	1,25,
Samos-Medizinal-Voll-Ausbruch	a Fl. Mk.	1,50.

Madeira, Malaga, Sherry, Rhein-, Mosel-u. Bordeaux Weine, Johannisbeer-, Stachelbeer- und Erdbeer-Weine aus den renomm. Kelchereien Deutschlands empfiehlt

Franz Köppe, Ritterstr. 13.

Justus Schlauraff,

vereidigter Auktionator,

Agentur- u. Kommissions-Geschäft,

— Heidrungen. —

Bureau für An- u. Verkauf von Grundstücken, Fabriken, Gütern, Hotels u. anderen Etablissements. Vermittelung v. Hypotheken. Beteiligung für kaufmännische u. industrielle Unternehmen. Kein Kostenvorschuß. Käufer u. Beteiligungsuchende haben keine Provision zu zahlen und erhalten jederzeit kostenlos Auskunft und Offerte.

Wiederverkäufern

empfehlen als Spezialität:

Zusammenlegbare

Dekorations-Guirlanden.

Viele Neuheiten — große Auswahl

Bockbiermützen, Gesichtsmasken

Karneval- u. Jux-Artikel.

Preisliste umsonst u. portofrei.

Adler & Co., Halle a. S., Franckestr. 13.

Galanterie- u. Spielwaren en gros.

!Phrenologin!

nur noch kurze Zeit zu sprechen Herrenstr. 2 ½, 1 Etg. r. Seiteneing.

Junges Mädchen, welches die feine Damenschneiderei erlernt hat, darin geübt u. sauber ist, nimmt noch Kunden an. Gefällige Aufträge werden freundlichst entgegengenommen Parkstr. 18, III.

Neu eröffnet!

Hallesche Dampf-Waschanstalt

„Victoria“

Fernsprech. 3182 Dessauerstr. 5, am Rossplatz,

übernimmt die Reinigung von **Haus-, Tisch- u. Leibwäsche,** *sowie jeder Art* **Plättwäsche,** *als Oberhemden, Kragen, Manschetten etc. etc.* ***in ganz hervorragender Ausführung.***

Spezialität: **Gardinenwäsche.**

Die Abholung erfolgt durch meine Wagen kostenlos und genügt zu Bestellungen 2 Pfg.-Postkarte oder Fernsprecher.

Frische neugelegte Eier

Diese Eier sind jedes einzelne Stück absolut frisch als Tee- od. Trinkeier zu verwenden.

Stck. **6** Pf.

Reines Schweine-Schmalz Pfd. **50** Pf.

Feinste wohlschmeckende Tafel-Butter.

D. R. W. Z.

Emmenthaler Schweizerkäse Pfd. **100** Pf.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstraße 44 Thomasiusstraße 40

Leipzigerstraße 16 Steinweg 24

Alter Markt 18 Bernburgerstraße 16

Gr. Steinstraße 39 Burgstraße 7.

Wratzke & Steiger

Hoflieferanten

Juweliere und Edelschmiede

Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S.,** Post-tr. 8.

R. Gottschalck's

Masken- und Theatergarderobe-Verleih-Institut

jetzt nur Gr. Wallstr. 7,

hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen-

Masken-Kostüme

bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Tanz- und Anstands-Unterricht.

Ein neuer Kursus meines Unterrichts für Damen und Herren besserer Stände beginnt

Donnerstag den 8. Februar, abends 8 Uhr.

Honorar 9 Mark. Mit eingeübt werden Contre, Quadrille à la cour, Cäzilien-Walzer. Unnötiger Luxus sowie erheblich verteuernde Nebenspesen ausgeschlossen. Institut und Wohnung: **Leipzigerstrasse 63.**

Hugo Traxdorf,

Lehrer der Tanzkunst.

---

5 Mark und mehr per Tag.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.

Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.

O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V. N., Merkurstr. 53.

Grosses Vereinszimmer,

80 Personen fassend, und kleines zu 20 Personen, sind auf einige Tage in der Woche frei.

Central-Hotel.

Malerarbeiten

werd. aufs billigste ausgeführt, sow. **Tapezieren,** a Rolle 30 Pfg., sauber geklebt. Reflektanten wollen Offerten bitte abgeben unter J. 5249 in der Exped. d. Blattes.

Altee-Bonbon

von vorzügl. Wirkung gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt a Paket 25 u. 50 Pfg.

Joh. Mittacher, Poststr. 11. Tel. 2155.

Elektra-Kerzen, beim Guß leicht beschädigt, per Dutzend 50, 75, 85, 110 Pfg., rinnen nicht, tadelloser Brand. Hier: O. Ballin sen., Parf., Leipzigerstraße 91.

Bestes Medizinal-

Lebertran

empfiehlt in Fl. zu 50 u. 75 Pfg.

Gr. Ulrichstr. 6. **Drog. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Heute verschied nach längerem schweren Leiden mein lieber Mann und guter Vater, der Schuhmachermeister

Wilh. Beese

im 50. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme schmerzerfüllt an

Die trauernden Hinterbliebenen: Witwe **W. Beese** u. Tochter.

Halle-Trotha, den 6. Februar 1906.

Gestern früh 8 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Frau Ottilie Kersten,

geb. **Schirmer,**

im 81. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 7. Februar 1906.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Gütige Kranzspenden Rannischestr. 3 an Frau Röthling erbeten.

Dienstag früh ½9 Uhr entschlief sanft nach kurzen schweren Leiden meine unvergeßliche Frau, unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Luise Brömel,

geb. **Wesser,**

im Alter von 28 Jahren.

Ammendorf, den 6. Februar 1906.

Im Namen aller Hinterbliebenen: **Max Brömel** u. Kinder.

Die Beerdigung findet Freitag den 9. ds., nachmittags 8 Uhr statt.

Für die vielen Beweise freundlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen, des

Stärkemeisters

Hermann Körting,

sagen wir herzlichsten Dank.

Halle a. S., den 6. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank für die Beweise innigster Teilnahme bei dem Begräbnis unserer lieben Entschlafenen

Ida Raacke.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S. und Dresden.

Herzliche Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme und Verehrung beim Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des früheren Automobilführers

Karl Kummer,

sage ich allen lieben Verwandten, Freunden u. Bekannten meinen tiefgefühltesten Dank. Herzinnigen Dank den lieben Schwestern der Paulusgemeinde für die unermüdlichen Bemühungen und die unendlich vielen Liebeserweisungen während der langen schweren Krankheit, sowie auch den lieben Damen des Frauenvereins. Ferner herzlichen Dank Herrn Pastor Bach für die Besuche und die trostreichen Worte am Grabe. Vielen Dank auch der Firma Lewin für die reichen Kranzspenden.

Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter und Großmutter

Henriette Löwe,

geb. **Hülsner,**

sagen wir allen für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie für die schönen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pastor Paasche für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Braun und der lieben Schuljugend für den schönen Gesang. Dank Herrn Albert Walter und Frau für die liebevolle Beteiligung.

Canena, den 4. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen

Familie Löwe.

Heute morgen 7¼ Uhr starb nach schweren Leiden mein heissgeliebter Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der

Kaufmann

Emil Wege

im 47. Lebensjahre, was schmerzerfüllt namens der Hinterbliebenen anzeigt

Selma Wege geb. Wiedersberg.

Halle a/S., den 7. Februar 1906.

Der Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Heute früh starb nach kurzem schweren Leiden der Kaufmann

Herr Emil Wege.

Er hat uns seine Kräfte beinahe 30 Jahre lang gewidmet, in treuer Pflichterfüllung, mit unermüdlichem Fleisse hat er die Interessen unserer Firma stets vertreten und durch sein freundliches, klares Wesen sich viele Freunde erworben. Sein viel zu frühes Hinscheiden hat seine Familie und uns auf das tiefste bewegt und bekümmert. Wir werden seiner nie vergessen.

Halle a. S., den 7. Februar 1906.

H. Ch. Werther & Co.

Heute früh verschied der Kaufmann

Herr Emil Wege.

Durch seinen Tod haben wir einen stets lieben Kollegen und wahrhaft treuen Freund verloren, dessen Andenken bei uns stets fortleben wird.

Das Personal der Firma

H. Ch. Werther & Co.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meines teuren, unvergeßlichen Mannes, unseres lieben, sorgsamen Vaters

Gustav Haft,

sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Richter für seine trostreichen Worte.

Halle a. S., den 7. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.